Fügen Sie hier den Kurztitel ein (nicht mehr als 50 Zeichen)

*Hinweis: Der Kurztitel erscheint lediglich auf der ersten Seite des Manuskripts und nicht, wie im APA Zitationsstil üblich, in der Kopfzeile auf jeder Seite. Bitte fügen Sie den Kurztitel hier als normalen Text ein und fügen ihn nicht gesondert der Kopfzeile hinzu.*

Fügen Sie hier den Titel Ihres Manuskriptes ein

Fügen Sie hier den englischsprachigen Titel ein

In dieses Dokument keine Autoreninformationen einfügen!

## Zusammenfassung

*Fügen Sie hier ihre Zusammenfassung in deutscher Sprache ein (max 500 Worte für Forschungsberichte, max. 150 Worte für Spots und Nahaufnahmen). Bitte fügen Sie die Zusammenfassung in regulärer Formatierung und nicht kursiv ein.*

## Englische Zusammenfassung (Abstract)

*Fügen Sie hier ihre Zusammenfassung in englischer Sprache ein (max 500 Worte für Forschungsberichte, max. 150 Worte für Spots und Nahaufnahmen). Bitte fügen Sie die Zusammenfassung in regulärer Formatierung und nicht kursiv ein.*

## Schlagworte

*Fügen Sie hier 5 bis 10 Schlagworte ein. Bitte trennen Sie die Schlagworte durch Kommata und setzen Sie keinen Punkt am Ende der Aufzählung. Bitte verwenden Sie hierfür die reguläre Formatierung (nicht kursiv).*

## Keywords

*Hier die englischsprachigen Schlagworte einfügen*

*Fügen Sie hier den Haupttext Ihres Manuskripts ein.*

*Hinweis: Bitte fügen Sie den Titel Ihres Manuskriptes nicht, wie im APA Stil üblich, erneut als erste Überschrift zu Beginn des Textes ein, sondern beginnen direkt mit der Einleitung.*

## *Überschriften*

*Strukturieren Sie Ihr Manuskript mithilfe von Überschriften mit maximal vier eindeutigen Hierarchieebenen (nicht mehr als vier Überschriftenebenen). Verwenden Sie hierzu die MS Word Standard Formatvorlagen (Überschrift 1, Überschrift 2, Überschrift 3, Überschrift 4). Zum Beispiel:*

# Überschrift 1 (MS Word Formatvorlage: Überschrift 1)

## Überschrift 2 (MS Word Formatvorlage: Überschrift2)

### Überschrift 3 (MS Word Formatvorlage: Überschrift 3)

#### Überschrift 4 (MS Word Formatvorlage: Überschrift 4)

*Hinweise: Bitte benutzen Sie die in diesem Dokument verwendeten MS Word Formatvorlagen zur Formatierung der Überschriften.*

Bitte fügen Sie diesem Dokument keine Danksagungen, Aussagen zur Finanzierung oder zu konkurrierenden Interessen hinzu. Dieses Dokument dient der anonymen Begutachtung.

# Literaturverzeichnis

*Fügen Sie hier Ihre im Text verwendete Literatur ein. Formatieren Sie diese bitte entsprechend dem Publikationsmanual der APA (6.Auflage). Bitte beachten Sie dabei die folgenden Ausnahmen und Kommentare:*

* *Es ist nicht notwendig DOI Nummern hinzuzufügen, da diese vom System automatisch erkannt werden. Sollten Sie eine Zitationssoftware verwenden, welche diese mitausgibt, ist es nicht notwendig die DOI Nummern manuell zu entfernen.*

*Beispiele:*

Dellinger, A. B., & Leech, N. L. (2007). Toward a unified validation framework in mixed methods research. *Journal of Mixed Methods Research, 1*, 309-332.

Jackson, A. J., Miller, J. T., & Stevens, G. K. (2012). School anxiety: Teacher-rated stress factors in Bulgarian school children. In M. Brunner (Ed.), *Psychology in schools* (2nd ed., pp. 12-37). London, United Kingdom: School Press.

Teddlie, C., & Tashakkori, A. (2009). *Foundations of mixed methods research: Integrating quantitative and qualitative approaches in the social and behavioral sciences.* Thousand Oaks, CA, U.S.A.: Sage.

*In allen anderen Fällen die nicht als Beispiele aufgeführt sind (z.B. Verweise auf Internetseiten, Berichte, nicht deutsch- oder englischsprachige Quellen, unveröffentlichte Manuskripte, etc.), verwenden Sie bitte das Publikationsmanual der APA (6. Auflage). Nützliche Informationen können auch dem APA Blog entnommen werden (http://blog.apastyle.org). Alle Verweise müssen im APA Stil formatiert sein, bevor das Manuskript lektoriert werden kann. Sollte diese nicht der Fall sein, wird das Manuskript an die Autoren zurückgesendet.*

# Anhang (optional)

*Fügen Sie hier einen Anhang ein (optional).*

# Weitere Hinweise (siehe auch [PsychOpen Author Guidelines](http://www.psychopen.eu/author_guidelines/))

## Formatierung des Manuskripts

Wie bereits erwähnt, sollte das Manuskript, unter Berücksichtigung der aufgeführten Ausnahmen, den Vorgaben des Publikationsmanuals der APA (6. Auflage) folgen. Verwenden Sie den APA Stil für folgende Elemente Ihres Manuskripts:

* Berichterstattung exakter *p*-Werte und Effektgrößen
* Formatierung von Tabellen und Abbildungen, mit Ausnahme ihrer Platzierung im Text (sehen Sie hierzu bitte die nachfolgenden Richtlinien)
* Zitationen im Fließtext und Literaturverzeichnis
* Wörtliche Zitate
* Doppelter Zeilenabstand
* Bitte halten Sie sich auch bei der Formatierung von Dezimalzahlen an den APA Stil. Verwenden Sie jedoch für deutsche Texte das Dezimalkomma.

## MS Word Formatvorlagen

Bitte verwenden Sie die gängigen vorinstallierten MS Word Formatvorlagen um Teile Ihres Manuskriptes zu formatieren (z.B. Überschrift 1, Standard, Hervorhebung). Bitte verwenden Sie keine selbsterstellten Formatvorlagen.

## Tabellen

Fügen Sie Tabellen bitte an der von Ihnen gewünschten Stelle im Fließtext ein und nicht am Ende des Dokumentes (außer sie sind Teil des Anhangs). Verwenden Sie den MS Word Tabelleneditor (Einfügen > Tabelle) um Tabellen einzufügen. Jede Zeile/Spalte in Ihrer Tabelle sollte eindeutig definiert sein. Erstellen Sie bitte keine Tabellen mithilfe von Tabstopps oder Leerzeichen. Tabellenfußnoten platzieren Sie bitte direkt unter der Tabelle. Die Schriftgröße innerhalb einer Tabelle muss mindestens 8 pt. (Arial) betragen und die Tabelle muss auf einer Druckseite darstellbar sein. Jede Tabelle benötigt einen entsprechenden Verweis im Text (z.B. “siehe Tabelle 1”, „wie Tabelle 2 zeigt“).

Beispiele:

FALSCH

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Gruppe 1 | Gruppe 2 |  |
| M SD | M SD | p |
| 3,2 1,2  4,1 0,8 | 2,7 2,1  3,2 ,11 | ,23  < ,001 |

RICHTIG

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Gruppe 1 | | Gruppe 2 | | *p* |
| *M* | *SD* | *M* | *SD* |
| 3,2 | 1,2 | 2,7 | 2,1 | ,23 |
| 4,1 | 0,8 | 3,2 | 0,11 | < ,001 |

## Abbildungen

**Anonymisierte Ersteinreichung (nur Forschungsberichte):** Bitte fügen Sie bildschirmoptimierte, niedrigaufgelöste (< 100 ppi) Abbildungen in den Fließtext Ihres Manuskriptes ein. Druckfertige, hochauflösende Abbildungen werden erst nach Annahme Ihres Manuskriptes bei der finalen Einreichung benötigt.

**Finale Manuskripte (akzeptierte Forschungsberichte; alle sonstigen Manuskripttypen)**: Alle Abbildungen müssen als hochaufgelöste (300 ppi) und druckfertige Einzeldateien als PNG eingereicht werden. Bitte erstellen Sie Ihre Abbildungen mit weißem Hintergrund und ohne Rahmen. Bitte verwenden Sie zur Erstellung der Abbildungen soweit möglich Graustufen, sodass diese nach dem Druck auf einem einfarbigen Drucker gut erkennbar sind. Dies trifft auch auf Bilder und Fotografien zu. Verwenden Sie bitte Arial für Beschriftungen innerhalb von Abbildungen mit Ausnahme von speziellen Symbolen, welche nicht in Arial verfügbar sind (Schriftgröße 8 – 12 pt). Da Abbildungslegenden einen zentralen Teil der Abbildung darstellen, fügen Sie diese unbedingt der Abbildung hinzu. Im Unterschied zu Abbildungslegenden fügen Sie bitte den Abbildungstitel und ggf. Fußnoten zu Abbildungen bitte direkt in den Fließtext Ihres Manuskriptes ein und nicht als Teil der Abbildung.

Auf alle Abbildungen muss im Text hingewiesen werden (z.B. „siehe Abbildung 1“, „wie in Abbildung 2 zu sehen“). Bitte kennzeichnen Sie die Stelle im Manuskript an der Sie die Abbildung einfügen möchten. Verwenden Sie hierzu folgenden Text „[Abbildung X ungefähr hier einfügen]“ und platzieren Sie den Abbildungstitel sowie Fußnoten direkt darunter. Dann führen Sie den Text Ihres Manuskriptes in der nächsten Zeile fort.

## Fußnoten/Endnoten

Das Jahrbuch der Deutschen Gesellschaft für Musikpsychologie verwendet keine Fußnoten, sondern ausschließlich Endnoten. Bitte verwenden Sie Endnoten sehr sparsam. Verwenden Sie die MS Word Funktion zum Einfügen von Endnoten mit römischer Nummerierung in Kleinbuchstaben (i, ii, iii, iv etc.).

## Diagramme, Formeln, Sonderzeichen

Reichen Sie Diagramme bitte als Bilddateien ein (anstatt diese aus anderer Software zu importieren). Formeln können mit dem MS Word Formeleditor erstellt werden. Bei komplexen Formeln ist auch die Einbindung als Bild (in einer eigenen Zeile) möglich. Fügen Sie Sonderzeichen nicht als Bilddateien ein, sondern verwenden die dafür passende Schrift (z.B. Symbol) oder die Word Symbol Funktion („Einfügen > Symbol“).